

Prof. Dr. Alfred Toth

Halbierung von Systemen

1. In Toth (2015) hatten wir neben Halbierungen und Verdoppelungen als Vermittlung Trajektierungen von Systemen unterschieden. Im folgenden Fall untersuchen wir gesondert einen Fall einer ontischen Halbierung.

2.1. Wie das folgende undatierte Bild des ehem. Rest. "Au bon Accueil" zeigt, handelt es sich bei dem Raum, den das Restaurant ursprünglich einnahm, um ein nicht-separiertes exessives Teilsystem des Systems des Hauses 7, rue du 29 juillet, das durch ein einziges Restaurant belegt war, und somit um ein nicht nur objektsyntaktisch, sondern auch objektsemantisch homogenes Teilsystem.



2.2. Später wurde dieses Teilsystem sowohl objektsyntaktisch separiert als auch thematisch und somit objektsemantisch differenziert. Es wurden die typischen, fälschlich meist für alt gehaltenen typischen Pariser Holzverschaltungen als materiale ontische Markierungen für thematische Systeme angebracht, und die thematische Differenz wurde zusätzlich durch Farbdifferenz markiert. Vor allem aber wurden die auf dem historischen Bild sichtbaren antisymmetrischen adessiven Zwillingsingänge durch pseudo-spiegel-symmetrische exessive Eingänge substituiert, wobei die gebrochene Spiegel-

symmetrie durch Beibehaltung des trajektorisch wirkenden Systemrandes verursacht wird, an dem auf dem alten Bild der Menukasten befestigt war.



7, rue du 29 Juillet, Paris, 75001 Paris

Da ontische Halbierung praktisch nie rein objektsyntaktisch ist, d.h. in der Partition eines Teilsystems durch Separation besteht, sondern diese nur dann vollzogen wird, wenn zugleich thematische Differenzierung intendiert ist, ist ontische Halbierung vermöge objektsemantischer Relevanz natürlich im Gegensatz zu quantitativer arithmetischer Halbierung eine qualitative arithmetische Operation (vgl. Toth 2014).

Literatur

Toth, Alfred, Qualitative Arithmetik von Einzel- und Paarobjekten. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2014

Toth, Alfred, Halbierete und verdoppelte thematische Systeme. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2015

3.3.2015